

Mitteilung an die Bezirksvertretung Mitte zur Sitzung am 06.05.2021

Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 18.05.2021

Umbau Jahnplatz- Möblierungskonzept Drucksachen Nr. 0747/2020-2025

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 15.04.2021, Punkt 5.1

In der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 15.04.2021 wurde der mehrheitliche Empfehlungs-Beschluss gefasst, die Natursteinumrandungen um die Jahnplatzuhr mit Holzauflagen zu versehen.

Dazu teilt das Ing. Büro Kortemeier Brokmann als beauftragter Freianlagenplaner folgendes mit:

„Angenehme, auch zu längerem Aufenthalt einladende, Sitzmöglichkeiten werden – über den gesamten Platz verteilt – in Form großmaßstäblicher Holz-Sitzbänke angeboten. Wie bereits beschrieben, wollen wir ganz bewusst durch den Einsatz dieser Holzmöbel die von den harten Natursteinoberflächen und Materialitäten der Fassaden ausgehende „Kühle“ des Platzes aufbrechen und mit in Farbton und Haptik warmen Materialien zu Aufenthalt einladen.

Der Ring um die Alcina-Uhr ist nicht als Sitzmöbel, welches zu längerem Aufenthalt einladen soll, konzipiert. Der Ring soll vielmehr zum einen den optischen Schwerpunkt des Platzes, die Alcina-Uhr, zusätzlich akzentuieren. Er hebt sich in seiner Materialität daher bewusst von den Sitzmöbeln ab; und bildet zusammen mit seinem Pendant auf der Nordseite, dem Pflanzbeet, eigenständige Objekte.

Zum anderen erfüllt er in seiner Massivität eine wichtige Schutzfunktion gegen eine unerwünschte Befahrung des Platzes. In Gesprächen mit den Ordnungsbehörden wurde auf die Gefahr von Materialsplinterung bei einem Einschlag z.B. von PKW in den Ring hingewiesen. Der Verzicht auf Holzauflagen, die sich bei einem Einschlag lösen und umherfliegen könnten, unterstützt dies.

Nichtsdestotrotz wird man natürlich temporär auf den Blöcken sitzen können. Der dunkle Naturstein erwärmt sich sehr schnell. Zudem haben wir die Oberflächen mit leichtem Gefälle versehen, so dass diese nach Niederschlägen schnell wird abtrocknen können.

Aus v.g. Gründen empfehlen wir, den Entwurf wie vorgestellt ohne Holzauflagen weiterzuverfolgen.“

Wir bitten dieses mitzuteilen und bei der finalen Beschlussfassung zu berücksichtigen.